

Unser erstes Jahr mit KLARO

Klasse 2000



Noch vor einem Jahr war Klaro ein Fremder für uns. Frau S. Wüstenhagen stellte ihn uns zu Beginn unserer Schulzeit als Kontaktfigur des Programms „Klasse 2000“ vor. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Klaro bekam von jedem von uns nicht nur sein Gesicht und seine Kleidung, nein, er begleitete uns auch durch manche Unterrichtsstunde. So zeigte er uns, wie Atmung und Entspannung zusammenhängen, wie man richtig Komplimente macht und auch wie Zuhören und Sprechen wirkungsvoll angewandt werden können. Mit Klaro erforschten wir unsere Stärken und lernten, welchen Einfluss Bewegung auf unsere Fitness hat. Auch die gesunde Ernährung spielte in den Unterrichtsstunden mit Klaro eine wichtige Rolle. Nun ist unser erstes Schuljahr fast vorüber. Klaro ist für uns zu einem richtigen Freund geworden. Er hat auch einen festen Platz, wenn wir unsere Buchstabengeburtstage feiern. Frau Schmidt besorgt sicher auch noch eine Geburtsurkunde mit „K“ für ihn.

Schade ist nur, dass wir keine so schöne Torte haben, wie sie Johnnys Mutti beim Buchstaben „J“ für uns gebacken hat. Sicher fällt uns da aber auch noch etwas ein, denn auch im 2. Schuljahr wird Klaro an unserer Seite sein.

Klasse 1 der Grundschule Hohenbucko



Aus der Grundschule Hohenbucko

„Der gestiefelte Kater“

Am 25.06.2024 ist die Grundschule Hohenbucko nach Großkoschen in das AmphiTheater gefahren. Um 7.45 Uhr sind wir los. Die Busfahrt ging 90 Minuten.

Das Theaterstück „Der gestiefelte Kater“ begann 10.00 Uhr. Im Theater hatten wir noch 15 Minuten um etwas Kleines zu essen, dann ging es los. Das Theater hatte kleine Gesangseinlagen. Die Schüler/innen waren sehr begeistert davon. Es gab coole Spezialeffekte. Im Stück spielten 5 Schauspieler. Das waren: ein Zauberer, ein Kater, ein Müller, ein König und eine Bäuerin.

Um 11.30 Uhr sind wir zu unseren Bussen gelaufen. Die Rückfahrt war sehr abenteuerlich. Um 13.00 Uhr kamen wir wieder in Hohenbucko an.

Den Schülern hat es so gefallen, dass sie nächstes Jahr wieder dorthin fahren würden.

Julius, Klasse 5

